

Film „Climate Crimes“ von Ulrich Eichelmann

Fragen & Antworten sowie Kommentare von Prof. Dr. E. Schrimppf

Filmthemen:

1. Groß-Wasserkraft (Megastauseen)

1.1 im Amazonas-Becken (Brasilien)

1.2 in der Türkei: Eliso-Stausee im Bau; Euphrat & Tigris (Mesopotamien)

Frage: Ist Wasserkraft an sich das Problem?

Oder nur die zentralisierte Groß-Wasserkraft mit Mega-Stauseen? Ja!
Wer nutzt den billigen Strom? → Groß-Industrie wie Aluminium-Hütten
& Stahlwerke = Industriegewinn!

Also Zentralisierung der Stromerzeugung,

Raubbau an der Natur und brutale Diktatur vonseiten der Industrie;

Naturvölker & Kultur haben zu weichen! Klimaschutz nur vorgeschoben!

2. Biogas in Deutschland

2.1 Mecklenburg-Vorpommern: zu große Biogas-Anlagen & Mais;

Beeinträchtigung des Biosphären-Reservats Chorin-Schorfheide durch
2/3 konventionelle Landwirtschaft; Biosphären-Verwaltung hat Veto-
Recht verloren, nur noch unverbindliche beratende Funktion!

2.2 Schleswig-Holstein: wegen Mais-Anbau für Biogas · Verdreifachung der

Pachtpreise. Milchkühe wegen Flächenmangel nicht mehr auf Weiden
→ zunehmende Stallhaltung!

Zufütterung mit Kraftfutter Mais & Soja! = kein Klimaschutz!

Frage: Ist Biogas an sich das Problem?

Nein, die Art und Weise, wie Biogas hergestellt wird, ist das Problem:

- Agroindustriell nur mit Mais-Monokulturen, Mineraldünger & Biozide!

- Ökologisch mit artenreichem Klee gras & org. Reststoffen sinnvoll!

- Zubau ab 2014 soll begrenzt & vor allem mit Abfall- & Reststoffen

3. Ölpalmen-Anbau auf Borneo (Indonesien)

3.1 Urwald & Lebensraum der Orang-Utans wird brutal zerstört, um Ölpalmen
anzubauen = schlimmster Raubbau mit sehr hohen CO₂-Emissionen!

3.2 Folge von agroindustriellem Denken und Gier nach maximalen Profit!

Fragen: Ist der Ölpalmen-Anbau an sich das Problem?

- Lassen sich Ölpalmen nur auf Regenwaldböden anbauen?

Nein, in Kolumbien werden Ölpalmen überw. auf Savannenböden
kultiviert, kein Baum wird gerodet!

- Können Ölpalmen nur als Monokultur angebaut werden?

Nein, Abstände sind für ertragreiche Mischkulturen geeignet!

- Wofür wird das Palmöl eingesetzt?

Nahrungsmittel = 71% Kosmetika = 24% Biodiesel = 5%

Biodiesel spielt also eine absolut untergeordnete Rolle!

- Warum wird die Ölpalme dann so verteufelt?

Palmöl-Industrie ist in der Regel rücksichtslos gegen Natur,
Tiere & Einheimische; Erdöl-Wirtschaft wittert Konkurrenz &
emotionalisiert hemmungslos gegen Biodiesel!

- Im deutschen Biodiesel sind aber nur 25% Palmöl enthalten,
Zumischung zu fossilem Diesel im Bereich von 1,5 bis 7%

- Ist Biodiesel der Treibstoff der Zukunft? Nein!

Elektromobilität hat unzählige Vorteile! (s. Fazit, letzter Punkt)

4. Klimakonferenz in Cancún, Mexiko 2012

4.1 Grüne Zertifikate: Lösung für den Klimaschutz? Nein! Augenwischerei!

4.2 Erneuerbare Energien als Klimaschutz-Lösung?

- Groß, zentral, industriell & verschwenderisch? So, wie wir sie derzeit überwiegend einsetzen? Nein! ‚Kollateralschäden‘ sind zu groß!
- Aber klein, dezentral, lokal & maßvoll: das ist nachhaltig & dient dem Klimaschutz! Solar- & Wind-Anlagen sind die wesentlichen Elemente, Bioenergie-KWK-Anlagen die optimale Ergänzung im Winterhalbjahr!

5. Interview mit Niko Paech

Die im Film (einseitig) dargestellten Beispiele haben wenig bzw. gar nicht mit Klimaschutz zu tun = Lug und Trug = Greenwashing!

Das zugrunde liegende Problem:

Wirtschaftswachstumswahn & hemmungslose Profitgier mit Green Growth!

Lösung des Problems: Reduktion unserer Ansprüche, mehr Suffizienz!

Nötig sind: Postwachstums- und Gemeinwohl-Ökonomie!

Fazit:

- Die Übertragung des fossil-nuklearen Paradigmas von ‚groß‘ und ‚zentral‘ sowie des ‚Wachstumswahns‘ auf Erneuerbare Energien ist das eigentliche Problem unserer Zeit. Nur 100% Erneuerbare können zu CO₂-Nullemissionen führen, allerdings nur, wenn sie weltweit dezentral, schonend und maßvoll eingesetzt werden. Nur dann führen zu echtem Klimaschutz!
- Wir brauchen eine Deindustrialisierung von gigantischen, menschen- und naturverachtenden Projekten hin zu Kleintechnologien mit menschlichem Maß (Small is beautiful).
- Wir brauchen einen neuen Lebensstil mit deutlich geringerem materiellen Anspruch (Suffizienz).
- Wir brauchen eine dezentral geprägte Energiewende mit Tausenden von EE-Bürgeranlagen, jeweils zur Deckung des sinnvollen Eigenbedarfs im Strom-, Wärme- und Mobilitätsbereich (Demokratisierung Selbstversorgungsökonomie).
- Erste Priorität:
Maßgeschneiderte PV-Anlagen und Solarkollektoren auf den Hausdächern
- Zweite Priorität:
Möglichst maßvoll bürgereigene Windanlagen in jeder Gemeinde
- Dritte Priorität:
In Gebäuden dezentral verteilte, stromgeführte Bioenergie-KWK-Anlagen zur Schließung der Strom- & Wärmelücken im Winterhalbjahr (Kaltreserve).
- Mobilität:
Statt Verbrennungs- nur Elektrofahrzeuge, wie schon heute bei der Bahn!
Ausnahmen: landwirtschaftliche Maschinen, Schwerlast und Schiffe, die mit reinem, nahrungsunverträglichem Pflanzenöl (nicht Biodiesel!) betrieben werden können.